

Empfehlungen der Stadtbibliothek Neuss

Gute Geister *Stockett, Kathryn*

Jackson, Mississippi, 1962: Die junge Skeeter ist frustriert. Nach dem Studium verbringt sie die Tage auf der elterlichen Baumwollfarm, als einzige ihrer Freundinnen ohne einen Ring am Finger. Sehr zum Missfallen der Mutter. Doch der Mann, mit dem ihre Freundinnen sie verkuppeln wollen, ist ein hochnäsiger Snob. Und dann ist auch noch ihr schwarzes Kinder mädchen, bei dem sie stets Trost fand, spurlos verschwunden. Skeeter wünscht sich nur eins: Sie will weg aus dem engen Jackson und als Journalistin in New York leben



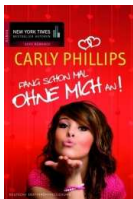
Auf den zweiten Blick *Picoult, Jodi*

»Auf den zweiten Blick«: Der Polizist Will liest in Los Angeles eine Frau auf, die nicht weiß, wer sie ist. Alex Rivers, der berühmte Schauspieler, identifiziert sie als seine schwangere Frau. Als er ihr den liebevollen Ehemann vorspielt, kehren ihre Erinnerungen an die grauenvolle Beziehung mit ihm zurück ... »Die Macht des Zweifels«: Nina Frost, erfolgreiche Staatsanwältin, gerät völlig aus der Fassung, als sie erfährt, daß ihr Sohn Nathaniel mißbraucht worden ist. Als es zum Prozeß kommt, geschieht ein tödliches Unglück und das bisherige Leben von Nina Frost droht für immer vorüber zu sein Zwei Bestseller der Erfolgsautorin in einem Band.



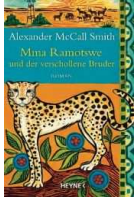
Fang schon mal ohne mich an! *Phillips, Carly*

Was ist nur in Molly gefahren? Da gesteht Daniel ihr seine Liebe und sie verschwindet einfach! Nur um acht Monate später wieder vor seiner Tür zu stehen. Weil sie verrückt vor Sehnsucht nach ihm ist? Das auch aber vor allem steckt ihr Vater in Schwierigkeiten. Molly braucht den besten Anwalt, den sie kennt. Und das ist immer noch Daniel. Natürlich wird er ihr helfen, keine Frage. Doch so leicht kommt sie ihm diesmal nicht davon. Er hat einen perfekten Plan: Er wird mit ihr flirten, sie umschmeicheln, sie verführen und auf dem Höhepunkt dann eiskalt verlassen! Dumm nur, dass das Leben so ganz andere Pläne mit ihm hat.



Mma Ramotswe und der verschollene Bruder
Alexander McCall Smith

Eine Frau, die im Waisenhaus aufgewachsen ist, bittet Mma Ramotswe, ihre Familie zu finden. Mma Ramotswe versteht gut, dass man in einem Land wie Botswana nicht ohne Verwandte leben möchte, aber die Suche gestaltet sich ungemein schwierig. Als sie schließlich doch dem verschollenen Bruder der Frau auf die Spur kommt, beginnen die Probleme erst so richtig. Gleichzeitig müssen sie und ihre Co-Detektivin Grace Makutsi sich mit bösen Drohbriefen auseinandersetzen, die in der Agentur eingehen. Die Briefe sind hasserfüllt und verletzend. Wer könnte einen derartigen Zorn auf die

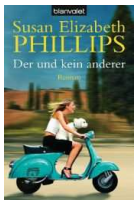


Detektivinnen haben? Und vor allem: Wie weit wird er wohl noch gehen? Mma Ramotswes Mann, Mr J.L.B. Matekoni, hofft währenddessen auf ein kleines Wunder: Er gibt seine Ersparnisse für eine Therapie her, die die gemeinsame Adoptivtochter Motholeli aus dem Rollstuhl befreien soll. Aber ist so ein Wunder wirklich möglich?

Phillips, Suzan Elisabeth
Der und kein anderer

Zwar könnte es für die couragierte Gracie Snow eine interessante Aufgabe sein, die Football-Legende Bobby Tom Denton bei seiner ersten Filmrolle zu betreuen - doch der ungehobelte Kerl denkt an was ganz anderes, als an die Erfüllung des Vertrages ...

Auf Teufel komm raus verfolgt die junge Gracie Snow, Beauftragte eines Filmstudios, den legendären Ex-Footballspieler Bobby Tom Denton. Ihre Aufgabe ist es, ihn zu bewegen, in seine Heimatstadt zurückzukehren, um dort seinen ersten Film zu drehen. Doch der widerspenstige, unverschämt charmante und blendend aussehende Bobby Tom



denkt - aus sehr triftigen Gründen - nicht im Traum daran, den von ihm unterschriebenen Filmvertrag zu erfüllen. Doch andererseits kann er diese rechthaberische süße kleine Kröte, die das Studio ihm an die Fersen geklebt hat, weder aus seinen Gedanken noch aus seinem Leben vertreiben. Also beschließt er, Gracie anderweitig und viel persönlicher zu beschäftigen ...

Gier, Kerstin
Gegensätze ziehen sich aus

Die Mütter-Mafia hat ein neues Hauptquartier - Pomp und Pumps, der eigene Schuhladen. Hier gibt es traumhafte Stilettos, wunderschöne Stiefel, köstlichen Cappuccino und die besten Tipps in Herzensangelegenheiten. Ohne Zweifel: Für



Constanze und den Anwalt Anton ist es die ganz große Liebe gewesen. Aber: Kann man Romantik, Leidenschaft und das große Kribbeln auch im Alltag einer komplizierten Patchworkfamilien-Beziehung erhalten? Wie groß muss die Liebe sein, um mit aufdringlichen Exmännern, eifersüchtigen Töchtern und skrupellosen Rivalinnen fertig zu werden? Kerstin Gier at her best!

Keyes, Marian
Der hellste Stern am Himmel

Die Emotionen kochen hoch in der Dubliner Star Street 66, als Katie und Conall aus dem dritten Stock sich trennen: Katie angelt sich den attraktiven Gärtner Fionn aus dem ersten, der zuvor mehr an Rüben denn an Menschen interessiert zu sein schien. Conall bündelt dafür mit Lydia aus dem zweiten an. Doch dann rührt Fionn aus Versehen an ein tragisches Geheimnis aus der Vergangenheit, und was als heiterer Liebesreigen begann, droht in der Katastrophe zu enden. Ein mysteriöser Besucher ist in der Star Street 66 eingetroffen. Er beobachtet heimlich die Liebesbeziehungen im Hause...



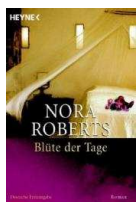
Hauptmann, Gaby
Das Glück mit den Männern und andere Geschichten

Sie haben Appetit auf spritzig-bissiges Lesefutter? Hier wird er gestillt! Man nehme eine kräftige Prise Ironie, würze mit rasanten Episoden aus dem modernen Beziehungsdschungel nach, rühre mit leichter Hand um und schmecke mit einer Mischung aus weiblich-männlichem Augenzwinkern ab. Fertig sind neunzehn ebenso unterhaltsame wie hinterhältige Geschichten, die höchsten Lesegenuss garantieren. Freuen Sie sich auf »ganz besondere Sehnsüchte«, eine »französische Errungenschaft« sowie stürmische und heitere »Altersmarotten«.



Roberts, Nora
Blüte der Tage

Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes findet die junge Stella Rothchild für sich und ihre zwei kleinen Söhne bei Roz Harper ein neues Zuhause. Stella geht ganz in ihrer Aufgabe als Managerin der Gärtnerei auf und auch mit Roz verbindet sie bald eine enge Freundschaft. Das Glück scheint perfekt, als Stella Logan begegnet. Bis zu dem Tag, an dem der Schatten einer unbekanntenen Frau die junge Liebe von Stella und Logan zu zerstören droht ...



Geschichte einer Ehe
von Andrew Sean Greer

San Francisco: Draußen am Strand glaubt sich Holland sicher - hier in seinem kleinen Haus mit seiner Frau Pearlie und dem Sohn. Doch die Vergangenheit klopft an die Tür, und Pearlie begreift, dass sie nur ein Teil in einem Dreieck ist. Drei Außenseiter, die mit ihren Leidenschaften ringen, und ein Gebot von 100.000 Dollar, um dem Leben eine neue Richtung zu geben - die Geschichte einer Ehe..



Rosen für die zweite Frau *Elizabeth Buchan*

Von der ewigen Geliebten zur Ehefrau. In Mintys Leben hat sich viel geändert, seit Nathan seine erste Frau verlassen hat, um sie zu heiraten. Doch das gemeinsame Familienleben läuft anders als erwartet, und bisweilen hat sie das Gefühl, in einer Sackgasse gelandet zu sein. Rose dagegen, Nathans erste Frau, hat sich eine Existenz als Reisejournalistin aufgebaut und ihr gutes Verhältnis zu ihrem Exmann weckt Mintys Eifersucht. Doch durch ein unvorhergesehenes Ereignis kommen die ehemaligen Rivalinnen sich wieder näher.



Feldmans Frauen *Kate Christensen*

Alles dreht sich immer nur um ihn. Dabei ist er längst tot. Zurückgelassen hat er seine Frau, seine Geliebte und seine Schwester, deren Gedanken weiterhin um ihren Oscar Feldman kreisen, den berühmten New Yorker Künstler, der vor allem eins gemalt hat: nackte Frauen. Als nun zwei Biographien über den großen Künstler erscheinen sollen, nutzen die drei älteren Damen die Gunst der Stunde, um mit einem Mythos so richtig aufzuräumen.



Das gestohlene Kind

Ein ungewöhnlicher Fantasyroman von *Keith Donohue*. Eine mitreißende Geschichte über das Abenteuer, erwachsen zu werden, ein eindringlicher Entwicklungsroman - an der hauchdünnen Trennwand zwischen Wunsch und Wirklichkeit...

Der siebenjährige Henry läuft von zu Hause fort, versteckt sich im Wald, wird gefunden und seinen Eltern zurückgebracht. Niemand bemerkt, dass es nicht mehr dasselbe Kind ist. Kobolde haben Henry Day ausgetauscht, und so wächst ein Kobold in die Menschenwelt hinein. Dafür lebt Henry als Schattenwesen weiter. Lange Zeit bleiben die Veränderungen den Menschen verborgen. Doch dann kommen sich die beiden Welten immer näher.



Treffen sich zwei von *Iris Hanika*

Irgendwann trifft es einen und die Liebe schlägt zu. Völlig unerwartet und überraschend. So wie bei Senta und Thomas, beide Single und jenseits der Vierzig. In einer Bar in Kreuzberg begegnen sich der IT-Spezialist und die feinsinnige Geisteswissenschaftlerin, und es ist Liebe auf den ersten Blick. Er ist hingerissen, und sie ist überwältigt. Sie verbringen eine verheißungsvolle erste Nacht miteinander. Schöner kann es eigentlich nicht sein. Doch kaum ist die Liebe da, kommen auch die Zweifel.



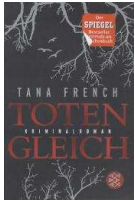
Ein Zimmer, sechs Frauen und ein Bild *Margaret Forster*

Ein Bild geht auf Reisen. Es wurde 1907 in Paris von der walisischen Malerin Gwen John gemalt. Im Lauf eines Jahrhunderts geht es verloren, wird gestohlen, verkauft, verschenkt und schließlich vererbt, sein Weg führt an unterschiedliche Orte und in den Besitz ganz unterschiedlicher Frauen. Zuletzt kehrt es dahin zurück, wo alles begann: in ein lichtiges Zimmer über den Dächern von Paris.



Totengleich *Tana French*

Dem Tod wie aus dem Gesicht geschnitten Als die junge Polizistin Cassie Maddox in ein verfallenes Cottage außerhalb von Dublin gerufen wird, schaut sie ins Gesicht des Todes wie in einen Spiegel: Die Ermordete gleicht ihr bis aufs Haar. Wer ist diese Frau? Wer hat sie niedergestochen? Und hätte eigentlich Cassie selbst sterben sollen? Keine Spuren und Hinweise sind zu finden, und bald bleibt nur eine Möglichkeit: Cassie Maddox muss in die Haut der Toten schlüpfen, um den Mörder zu finden. Ein ungeheuerliches Spiel beginnt.



»Ich kannte sie von irgendwoher, hatte das Gesicht schon tausendmal gesehen. Dann trat ich einen Schritt vor, um genauer hinzuschauen, und die ganze Welt verstummte, gefror, während Dunkelheit von allen Seiten herantobte und in der Mitte gleißend weiß nur das Gesicht der jungen Frau blieb, denn das war ich.«

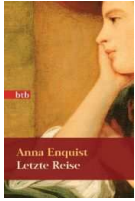
Glück unter dem Regenbogen *Fannie Flagg*

Elmwood Springs, Missouri, 1945-2000: In der idyllischen kleinen Stadt ist die Welt noch in Ordnung. Im Mittelpunkt steht die Familie Smith: Mutter Dorothy versorgt die Bewohner der näheren Umgebung mittels ihrer Radioshow mit dem neuesten Klatsch und leckeren Rezepten. Doc Smith gehört der einzige Drugstore am Ort, und er erfährt in seiner Funktion als Apotheker mehr über die Geheimnisse der Nachbarn, als ihm lieb ist. Teenagertochter Anna Lee wird langsam erwachsen was natürlich einige Probleme mit sich bringt und der 10-jährige Bobby hält alle mit seinen Streichen in Atem.



Letzte Reise *Anna Enquist*

Captain James Cook war einer der berühmtesten Entdeckungsreisenden des 18. Jahrhunderts, aber vom Leben seiner Frau Elizabeth, die zu Hause in England immer wieder auf ihn wartete, weiß man wenig. Anna Enquist erzählt in ihrem faszinierenden Roman von Elizabeths Leben als Frau und Mutter, als Geliebte und als Verlassene, und zugleich schildert sie farbenprächtig die vorviktorianische Zeit, Cooks Abenteuer und Ideen.



Zusammen ist man weniger allein

Mit Charme und Witz erzählt *Anna Gavalda* eine Liebesgeschichte, die an "Die fabelhafte Welt der Amélie" erinnert. Ihr Roman beschreibt, sagt sie, den umgekehrten Domino-Effekt: wie einer den anderen aufrichtet und aus dem Schlamassel zieht.

Philibert (36), von verarmtem Adel, ist zwar ein historisches Genie, doch wenn er mit Menschen spricht, gerät er ins Stottern. Camille (26), magersüchtig und künstlerisch begabt, verdient sich ihren Lebensunterhalt in einer Putzkolonne, und Franck (34) schuftet als Koch in einem Feinschmeckerlokal. Er liebt Frauen, Motorräder und seine Großmutter Paulette (83), die keine Lust aufs Altersheim hat. Vier grundverschiedene Menschen einer verrückten Wohngemeinschaft am Fuß des Eiffelturms, die sich lieben, streiten, bis die Fetzen fliegen, und versuchen, irgendwie zurecht zu kommen.



Gut gegen Nordwind *Daniel Glattauer*

Kennen Sie Emmi und Leo? In "Gut gegen Nordwind" verlieben sich die beiden rettungslos - per E-Mail. Doch Emmi ist glücklich verheiratet und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Und können die gesendeten und empfangenen Liebesgefühle einer persönlichen Begegnung überhaupt standhalten? Emmi und Leo sind so aufgewühlt, dass sie ein Treffen lieber hinauszögern... In "Alle sieben Wellen" bekommen sie ihre zweite Chance. Denn zumindest eine wirkliche Begegnung haben die beiden verdient! Daniel Glattauer trifft mit seinen Bestseller-Romanen mitten ins Herz der Leser. Die limitierte Geschenkausgabe umfasst beide Bücher in einem Band und führt zwei zusammen, die zusammengehören.



Wasser für die Elefanten

Vorhang auf für den Überraschungserfolg aus den USA. Von **Sara Gruen**

Letztes Jahr in Chicago: Der über 90-jährige Jacob Jankowski beobachtet, wie ein Zirkus seine Zelte aufschlägt. In ihm werden Erinnerungen an eine Zeit wach, die die beste und die schlimmste seines Lebens war

Siebzig Jahre zuvor: Jacob steht nach dem Unfalltod seiner Eltern vor dem Nichts. Verzweifelt springt er auf irgendeinen Zug auf - und landet bei Benzinis

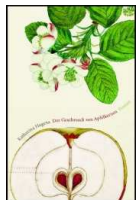


spektakulärster Show der Welt, einem drittklassigen Wanderzirkus. Unter Artisten, menschlichen Kuriositäten, hinter den Kulissen schuftenden Arbeitern und den wunderbaren Tieren der Menagerie findet Jacob rasch Freunde. Und bald verliert er auch sein Herz: an die zauberhafte Dressurreiterin Marlana -

Der Geschmack von Apfelkernen

Katharina Hagen erzählt von den Frauen einer Familie, mischt die Schicksale dreier Generationen. Ein Roman über das Erinnern und das Vergessen - bewegend, herrlich komisch und klug.

Als ihre Großmutter stirbt, erbt Iris das Haus. Nach vielen Jahren steht Iris wieder im alten Haus, wo sie als Kind in den Sommerferien mit ihrer Kusine Verkleiden spielte. Sie streift durch die Zimmer und den Garten, eine aus der Zeit gefallene Welt. Iris bleibt eine Woche allein im Haus. Sie weiß nicht, ob sie es überhaupt behalten will. Während



sie von Zimmer zu Zimmer läuft, tastet sie sich durch ihre eigenen Erinnerungen und ihr eigenes Vergessen: Was tat ihr Großvater wirklich, bevor er in den Krieg ging? Welche Männer liebten Berthas Töchter? Wer aß seinen Apfel mitsamt den Kernen? Schließlich gelangt Iris zu jener Nacht, in der ihre Kusine Rosmarie den schrecklichen Unfall hatte...

Ich spucke gegen den Wind: ein Mädels als Matrose

Joan Lowell hat - so unglaublich es klingen mag - die ersten siebzehn Jahre ihres Lebens auf dem Viermastschoner ihres Vaters auf hoher See verbracht.

Als Nachkömmling der Familie soll sie gesünder aufwachsen als ihre Geschwister, die alle nicht alt geworden sind an Land. So nimmt der Vater das elf Monate alte Mädchen mit an Bord, wo sie allein unter Matrosen und unberührt von den sogenannten Segnungen



der Kultur aufwächst. Sie lernt Segel reffen und steuern, sie versteht die Navigation ebenso wie das Bogenspucken, und sie kann deftig seemännisch fluchen. Wunderbar und abenteuerlich sind die monatelangen Fahrten zwischen den Südseeinseln und Australien. Bis eines Tages die Fracht Feuer fängt...

Frankie Machine Don Winslow

Alle mögen Frank, den Mann vom Angelladen. Nur wenige kennen ihn als Frankie Machine, den legendären Mafiakiller

Frank Macchiano ist ein geschiedener Kleinunternehmer, ein leidenschaftlicher Liebhaber und eine feste Stütze des Strandlebens von San Diego - der Mann vom Angelladen, den alle mögen und der immer noch gerne surft, obwohl er nicht mehr der

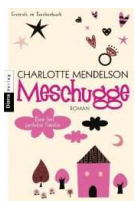


Jüngste ist. Er ist auch ein Mafiakiller im Ruhestand: Frankie Machine, bekannt für gnadenlose Effizienz. Er hat das Geschäft hinter sich gelassen, und so soll es auch bleiben. Doch dann holt ihn die Vergangenheit ein: Jemand will ihn töten, und Frankie Machine muß ihn zuerst finden. Das Problem: Die Liste der Verdächtigen ist länger als die kalifornische Küste.

Meschugge

Ein urkomischer, satirischer Roman von *Charlotte Mendelson* über eine liebenswerte und total chaotische Familie, mit wunderbaren Figuren, die einem ans Herz wachsen. Unterhaltsam und ergreifend.

Claudia Rubin ist die unumstrittene Herrscherin ihrer Familie, Rabbinerin, Autorin, beliebt und attraktiv. Sie hat alles im Griff. Die Rubinfamilie ist eine Vorzeigefamilie. Gatte Norman und die vier erwachsenen Kinder verhalten sich angemessen repräsentabel. Jedenfalls bis zu jenem Ereignis, welches eigentlich den gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres markieren sollte: die längst überfällige



Hochzeit ihres ältesten Sohnes Leo. Alles ist arrangiert, die Synagoge geschmückt, Presse, Kameras, Braut in Bereitschaft, und alle sind gekommen, dem Ereignis beizuwohnen. Bedauerlicherweise überlegt es sich Leo in allerletzter Minute anders und flieht Hals über Kopf aus der voll besetzten Synagoge...

Tricks

Alice Munro, die große Dame der kanadischen Literatur, ist eine der wenigen Autorinnen, deren Weltruhm sich fast ausschließlich der Kunstform der Short Story verdankt. Imponierend bekräftigen auch die acht Erzählungen ihrer jüngsten Sammlung »Tricks« wieder Munros geradezu legendären Ruf als Meisterin der subtilen Erkundung weiblicher Seelenregungen. Dabei erweist sich die besondere Subtilität der Autorin vor



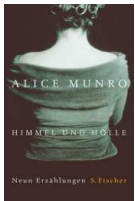
allem bei der Annäherung an den geheimen, unerschließbaren Wesenskern ihrer Figuren, jenen rätselhaft-dunklen Bereich, wo Selbstbetrug und Lebenslügen, gefährliche Illusionen, aber auch die Möglichkeit zu triumphalem Eigensinn ihren Ausgang nehmen und wo all jenes seinen Grund in uns hat, das stärker ist als der eigene Wille.

Himmel und Hölle

Eine großartige neue Erzählungssammlung von *Alice Munro*.

Neun Geschichten, scheinbar alltäglich-harmlos wie ein Kinderspiel und doch von beklemmender Abgründigkeit.

Immer sind es Verstrickungen des Gefühls, die seltsamen, oft komischen Sehnsüchte des menschlichen Herzens und die leisen Katastrophen, die Munro mit ihrem feinen Gehör für zwischenmenschliche Mißtöne aufspürt. Und fast immer sind es die Leben von Frauen, die, wie in einem Vexierspiegel verschiedenen Blickwinkeln ausgesetzt, in den widersprüchlichen Möglichkeiten ihres Schicksals erkundet werden wie in der



Geschichte mit dem vielsagenden Titel »Hasst er mich, mag er mich, liebt er mich, Hochzeit« von dem seltsamen Schicksal einer ältlichen Hausangestellten, die, von zwei biestigen Teenagern auf fatale Weise in die Irre geschickt, dank ihrer Willenskraft ihrem verkümmerten Dasein eine höchst überraschende Wendung zu geben vermag.

Ein alter Traum von Liebe

Ein großartiger Roman über die Schmerzen der Leidenschaft und die Unbedingtheit der Liebe von *Nuala O'Faolain*

Die höchst erfolgreiche Reisejournalistin Kathleen de Burca zieht kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag Bilanz: Ständig unterwegs in fernen Ländern, wechselnde Liebhaber, ein Leben an der Oberfläche - kann das alles gewesen sein? Kathleen beschließt, ein neues Leben zu beginnen, und bricht nach Irland auf, ihre alte Heimat, die sie als junges Mädchen so fluchtartig verlassen hatte. Hier möchte sie endlich zu



sich selbst finden. Vor allem aber ist sie einer geheimnisvollen Geschichte aus der Zeit der irischen Hungersnot auf der Spur: Dem skandalösen Scheidungsfall um die englische Landbesitzergattin Marianne Talbot, die gegen alle Konventionen und über alle Standesgrenzen hinweg eine Beziehung zu dem Stallburschen William Mullan unterhielt.

Im Haus der Flynns *Michal Raleigh*

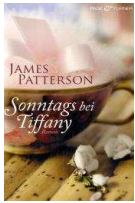
Feinfühlig und humorvoll wird hier vom Glück und von der Not eines Heranwachsenden erzählt -



Ein Tollhaus voller lebenslustiger, liebenswerter und manchmal eigenwilliger Gestalten ist das Zuhause der irisch-amerikanischen Großfamilie Flynn. In deren warmen Schoß landet der siebenjährige Danny, nachdem seine Eltern tödlich verunglückt sind.

Sonntags bei Tiffany *James Petterson*

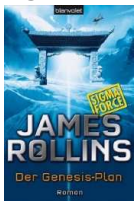
Die achtjährige Jane ist ein einsames kleines Mädchen. Denn ihre Mutter Vivienne, eine erfolgreiche Broadway-Produzentin, die nichts anderes im Kopf hat als ihre Karriere und ihre Liebschaften. Glücklicherweise gibt es aber jemanden, der Jane zur Seite steht, ihr treuer Freund Michael. Zwar ist Michael für alle anderen Menschen unsichtbar, aber deshalb ist er Jane nicht weniger nahe. Ihm vertraut sie ihre Nöte und Sorgen an, mit ihm teilt sie alle Geheimnisse. An ihrem neunten Geburtstag muss Michael sie jedoch verlassen, so will es ein ehernes Gesetz, und die beiden dürfen sich nie mehr wiedersehen. Dreiundzwanzig Jahre später: Jane führt ein hektisches Leben als Mitarbeiterin in der Produktionsfirma ihrer Mutter. Auch die Beziehung zu ihrem Freund Hugh, einem ambitionierten jungen Schauspieler, ist nicht glücklich, denn Hugh ist weniger in Jane verliebt als in ihre Kontakte zur Medienwelt. Doch dann trifft Michael eines Tages zufällig die unglückliche Jane...



Der Genesis-Plan *James Rollins*

James Bond war gestern ... Die Zukunft gehört den unnachahmlich smarten und charismatischen Top-Agenten der SIGMA Force!

In einem Kloster in den Bergen Nepals bricht unvermittelt die Hölle los: Nur wenige Minuten dauert der blindwütige Amoklauf der buddhistischen Glaubensbrüder - dann ist keiner von ihnen mehr am Leben ... Und die Männer sind lediglich die ersten Opfer einer unglaublichen Verschwörung, die nur ein einziges Ziel verfolgt: die Schöpfung einer neuen Welt auf den Ruinen der Apokalypse! Allein Painter Crowe kann den grausamen Plan jetzt noch vereiteln. Doch dem brillanten Geheimagenten von der SIGMA Force bleibt nicht mehr viel Zeit: Denn auch er zeigt bereits die ersten Symptome jenes rätselhaften Wahnsinns, der Menschen in Bestien verwandelt ...



Fast ein Heiliger *Anne Tyler*

Ian ist gerade siebzehn Jahre alt, als er den größten Fehler seines Lebens begeht. Mit einer unbedachten Bemerkung provoziert er den Unfalltod seines Bruders Danny. Dieser hinterlässt drei Kinder, um die sich von nun an Ian kümmert. Mit den Jahren wächst er in die Rolle des Vaters hinein. Völlig auf das Wohl der Kinder konzentriert, ist er auf dem besten Weg, sich selbst zu vergessen - doch dann verändert die Liebe zu einer jüngeren Frau alles.



Nebelsturm

Krimi und Geisterroman in einem. *Johan Theorin*

Ein kalter, finsterner Oktober auf Öland. Niemand sollte sich jetzt draußen aufhalten. Nebel und Schneestürme kündigen sich an. Joakim hat die Abergläubigen der Insel nicht um Rat gefragt und ist mit seiner Familie auf dem prachtvollen Hof Åludden eingezogen. Aus dem Holz eines Schiffswracks ist das Anwesen errichtet worden. Man sagt, die Leuchtturmbauer haben die Schreie der ertrinkenden Seeleute damals nie vergessen können. Auf den Balken der Scheune stehen noch immer die Namen der Toten



eingeritzt, und all seinen Bewohnern hat dieser Ort nur Unglück gebracht. Und dann findet man die Leiche von Joakims Frau Katrine: sie ist tot, ertrunken. Die junge Polizistin Davidsson nimmt sich des Falles an. Was ist mit Åludden? Und welche Rolle spielt Joakims Schwester, zu der die Familie längst den Kontakt abgebrochen hat?

Junges Licht *Ralf Rothmann*

Ein Sommermorgen, das leichte, noch ungläubige Erwachen am ersten Tag der Ferien. Während die Mutter und die kleine Schwester nach Norddeutschland ans Meer fahren, muß der zwölfjährige Julian Collien mit dem Vater allein zu Hause bleiben - das Geld reicht nicht für einen gemeinsamen Urlaub.

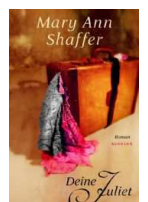
Julian vertreibt sich die Langeweile der endlosen Tage im "Tierclub" und in den Weizenfeldern am Rand der Kohlehalden. In den einsamen Stunden, während der Vater Nachtschicht hat, sieht er sich den Zudringlichkeiten des Hausbesitzers ausgesetzt und erlebt gleichzeitig die erste erotische Faszination für Marusha, das Nachbarsmädchen, dessen Zimmer an den Balkon der Familie grenzt. Aber nicht nur



Julian ist von der Frühreifen angezogen, auch sein Vater scheint es zu sein. Die Welt gerät aus den Fugen, als eines Nachts für ihn unverständliche Dinge geschehen, in deren Folge die Familie aus der Wohnung ausziehen muß. Julian, ein sensibler Junge, der oft genug Opfer seiner eigenen Phantasie wird, glaubt, daran schuld zu sein.

Deine Juliet *Mary Ann Shaffer*

London in den späten vierziger Jahren: Die Schriftstellerin Juliet erhält einen erstaunlichen Brief. Absender ist Dawsey Adams, ein Bauer von der Kanalinsel Guernsey.



Er hat antiquarisch ein Buch erworben, das zuvor ihr gehörte. Zwischen ihnen entspinnt sich ein Briefwechsel, durch den Julie von der Existenz eines literarischen Clubs auf Guernsey erfährt. Sie beschließt, auf die Insel zu reisen. Dort stößt sie auf die Geschichte von Elizabeth und deren großer Liebe zu einem deutschen Offizier. Und sie lernt sie Dawsey kennen.

Die Mittwochsbriefe *Jason F. Wright*

Innerhalb einer einzigen schicksalsschweren Nacht sterben Jack und Laurel, die seit fast vierzig Jahren glücklich verheiratet waren. Schweren Herzens finden sich ihre drei Kinder zusammen, um die Begräbnisfeierlichkeiten zu organisieren. Jeder hat sein eigenes Problem im Gepäck: Matthews Ehe ist ungewollt kinderlos und entsprechend angespannt. Samantha wiederum ist bereits geschieden und muss sich als alleinerziehende Mutter durchkämpfen. Und Malcolm ist um seiner Jugendliebe willen mit dem Gesetz in Konflikt geraten und bereits vor Jahren in Brasilien untergetaucht. Im Keller ihres Elternhauses stoßen die drei unvermutet auf einen Schatz: kistenweise Briefe des Vaters an die Mutter, Briefe voller Liebe und Gefühl, die er ihr jahrzehntelang jeden Mittwoch geschrieben hat. Sie bieten wunderbar romantische Liebeserklärungen an seine Frau und zugleich eine rührende Geschichte der Familie. Die Lektüre ist zunächst enorm tröstlich. Doch dann taucht ein Brief auf, der die Familie in ihren Grundfesten erschüttert und eines der Kinder in den Abgrund zu stoßen droht.



Immer freitagabends

Der neue Roman von *Joanna Trollope* über Frauenfreundschaften - in denen ein Mann manchmal stört -

Eleanor hatte sich schon vor der großen Leere nach ihrer Pensionierung gefürchtet. Doch dann lernt sie ein paar jüngere Frauen kennen. Immer freitagabends treffen sich die sechs Frauen. Ihre Kinder im Schlepptau, eine Flasche Wein in der Hand, kommen sie zu Eleanor. Zwischen den sehr unterschiedlichen Frauen, von Anfang zwanzig bis Ende sechzig, entstehen ungewöhnliche und intensive Freundschaften. Doch als Paula einen Mann kennenlernt, einen attraktiven und rätselhaften Mann, und an einem Freitagabend mitbringt, verändert sich die Konstellation.



Alles Glück kommt nie *Anna Gavalda*

Ein Feuerwerk an witzigen Dialogen und unvergesslichen Szenen.

Charles Balanda, 47, ist ein erfolgreicher Architekt und glücklich mit seinem Leben. Bis er einen Brief bekommt, in dem nur drei Worte stehen: "Anouk ist tot." Nichts ist mehr, wie es war. Anouk ist seine große Liebe gewesen. Sie war eine wunderbare Frau, und ihr Sohn, der hochbegabte Alexis, war sein Freund, bis ... Was damals geschah, lässt Charles nicht mehr los. Er begibt sich auf Spurensuche und merkt, dass er sich nach einem ganz anderen Leben sehnt, als er es führt.



Zwei an einem Tag

Der neue Roman von *David Nicholls* stellt einen Tag, den 15. Juli, und zwei eigentlich füreinander bestimmte Menschen, die es nur noch nicht wissen, in den Mittelpunkt. Er besticht nicht nur durch Situationskomik, sondern auch durch die genaue Darstellung des Allzumenschlichen.

»Gerade stelle ich mir dich mit 40 vor!« - doch in dieser Nacht, am 15. Juli 1998, sind Emma und Dexter noch zwanzig, haben sich bei der Abschlussfeier kennengelernt, die Nacht zusammen durchgemacht, am nächsten Morgen gehen beide ihrer Wege. Wo werden sie an genau diesem Tag ein Jahr später stehen? Und wo in all den darauffolgenden Jahren? Und werden sich die beiden, die einander niemals vergessen können und deren Wege sich immer wieder kreuzen, weiterhin immer gerade knapp verpassen - oder können sie sich selbst und dem anderen irgendwann eingestehen, dass sie trotz aller markanten Unterschiede füreinander bestimmt sind? Während zwanzig Jahren nimmt David Nicholls jeweils den 15. Juli ins Visier, zeigt, wie Emma und Dexter ihren Weg suchen, reisen, lieben, ausprobieren, sich aber nie aus den Augen verlieren.



Bis der Tag sich neigt *Lennox, Judith*

Bei einer Autopanne an der Küste Devons begegnet Richard Finborough Isabel Zeale, einer jungen Frau von kühler Schönheit aus kleinen Verhältnissen. Umso erstaunter ist der Frauenschwarm und einzige Sohn eines irischen Gutsbesitzers, als sie ihn zurückweist. Fast gegen seinen Willen verliebt er sich; eine Liebe, die gegen die Konventionen ist und dennoch in eine Ehe mündet, die viele Höhen und Tiefen überdauern wird. Isabel und Richard bekommen drei Kinder, Richards Geschäfte florieren bis der Erste Weltkrieg der glücklichen Zeit ein Ende zu setzen droht. Und längst hat Isabel den richtigen Augenblick verpasst, um ihrem Mann ihr Geheimnis anzuvertrauen. Es belastet sie, seit sie vor Jahren eine falsche Entscheidung traf. Es verfolgt sie, wenn sie am wenigsten daran denken will. Und eines Tages wird es sie und diejenigen, die ihr am wichtigsten sind, einholen.

